

## AMENDMENT FORM

### Suggestion for protocol : Subsidiarity

By Mr : Fischer

Status : - Member

---

5. Jede Kammer eines nationalen Parlament eines Mitgliedstaats kann binnen sechs Wochen nach dem Zeitpunkt der Übermittlung eines Vorschlags der Kommission für einen Rechtsakt in einer begründeten Stellungnahme an die Präsidenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission darlegen, weshalb der Vorschlag seines Erachtens nicht mit dem Subsidiaritätsprinzip vereinbar ist. Dabei ist es Sache des jeweiligen nationalen RechtsordnungParlaments, die internen Modalitäten für die Anhörung ~~seiner beiden Kammern im Falle eines Zweikammersystems und/oder gegebenenfalls~~ der regionalen Parlamente mit Gesetzgebungsbefugnissen festzulegen.
  8. Gemäß Artikel [derzeitiger Artikel 230] der Verfassung ist der Gerichtshof für Klagen zuständig, die ein Mitgliedstaat oder eine Kammer eines nationalen Parlaments eines Mitgliedstaats ~~gegebenenfalls auf Antrag seines nationalen Parlaments und gemäß seiner jeweiligen Verfassungsordnung~~ wegen Verstoßes gegen das Subsidiaritätsprinzip erhebt. Gemäß ebendiesem Verfassungsartikel können entsprechende Klagen auch vom Ausschuss der Regionen in Bezug auf Rechtsakte, zu denen er konsultiert wurde, erhoben werden.
  9. Die Kommission legt dem Europäischen Rat, dem Europäischen Parlament und dem Rat jährlich einen Bericht über die Anwendung des Artikels 8 Absatz 3 der Verfassung vor. Dieser Jahresbericht ist auch dem Ausschuss der Regionen und dem Wirtschafts- und Sozialausschuss zuzuleiten.
- 

### Explanations:

zu 5.): *Es sollte klargestellt werden, dass das Recht auf Stellungnahme von jeder Kammer eines nationalen Parlaments individuell wahrgenommen werden kann.*

zu 8.): *Ein unmittelbares Klagerecht jeder Kammer eines nationalen Parlaments spiegelt den Beratungsstand des Konvents wider.*

***Grundsätzlich: Der Entwurf ist hinsichtlich der materiellen Regelung im Vergleich zum Amsterdamer Subsidiaritätsprotokoll von 1997 sehr viel knapper gehalten. Die Ziffern 5, 6, 7 und 8 des Protokolls von 1997 sollten in der weiteren Ausarbeitung berücksichtigt werden, da sie von grundlegender Bedeutung für die Anwendung der Grundsätze der Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit sind.***